



Modul 4 - Lösungen

Workbook zum Abschluss des Themas Flucht

Ausgangslage

Mit dem Modul 4 wird das Thema «Flucht» abgeschlossen. Einleitend sollst du versuchen, die verschiedenen Identitäten deiner eigenen Person, wie auch diejenigen einer Fluchtfigur zu erkennen und in einem Wabenbild darzustellen.

In Schlussstatements bist du dann aufgefordert, deine Meinung und deine Anliegen zum Thema Flucht zum Ausdruck zu bringen.

Ziele

Du kannst deine eigenen Zugehörigkeiten mit denjenigen von Flüchtenden vergleichen.

Du kannst den eigenen Blick auf Flüchtende kritisch reflektieren.

Du kannst in Form eines Statements ein eigenständiges Urteil zum Thema Flucht formulieren.

Sozialformen

EA / GA / PA

Übersicht der Aufträge

Auftrag AS – 1 Persönliches Wabenbild

Auftrag AS – 2 Wabenbilder der Fluchtfiguren

Auftrag AS – 3 Vergleich und Interpretation der Wabenbilder

Auftrag AS – 4 Flyer mit Statements

Auftrag AS – 1

Persönliches Wabenbild – Ich bin viele

Trage in Einzelarbeit in die Felder jeweils eine soziale Gruppe ein, der du angehörst
- z.B. Familie, Sportgruppe, Clique, Religionsgemeinschaft.

Suche auch Antworten auf die folgenden Leitfragen:

- Welche Zugehörigkeiten hast du selbst gewählt, welche wurden dir zugeordnet?
- In welcher Gruppe fühlst du dich wohl, in welcher weniger?

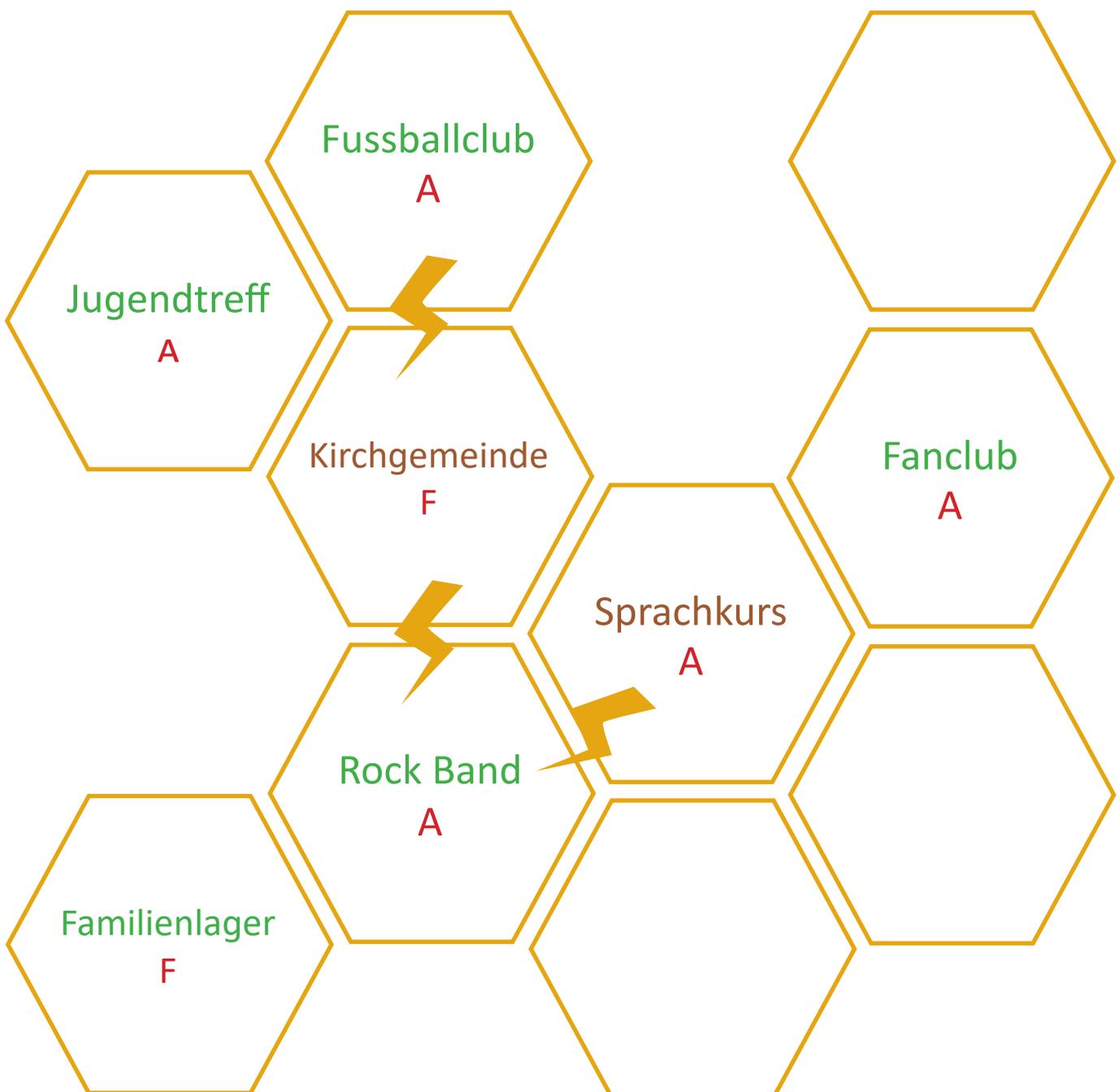
Grün: positives Gefühl

Braun: negatives Gefühl

A: selbst gewählt

F: fremdbestimmt

Spannung 



Auftrag AS – 2 Wabenbild für 1 bis 2 Fluchtfiguren

Wabenbild für **Aziz**

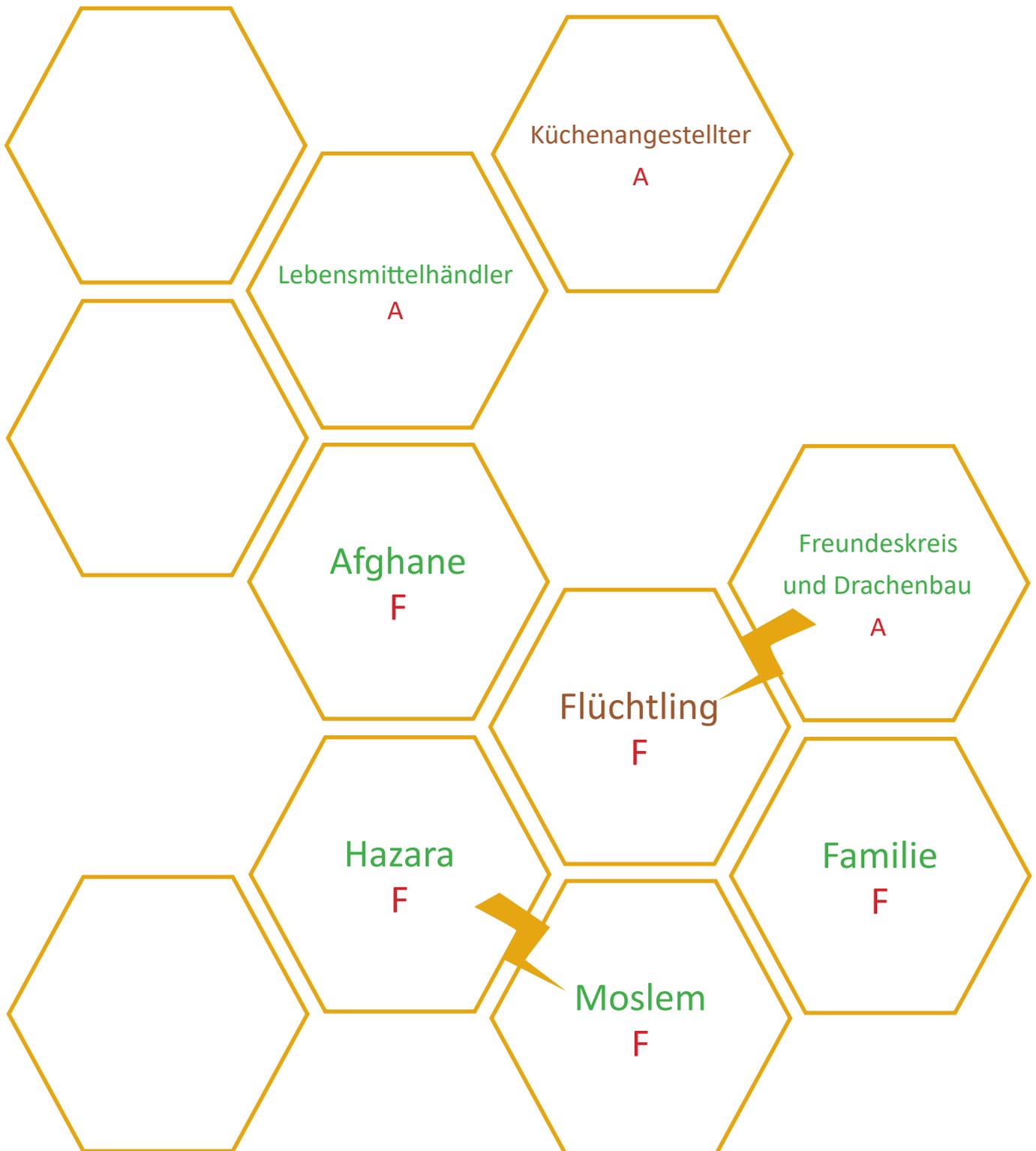
Grün: positives Gefühl

Braun: negatives Gefühl

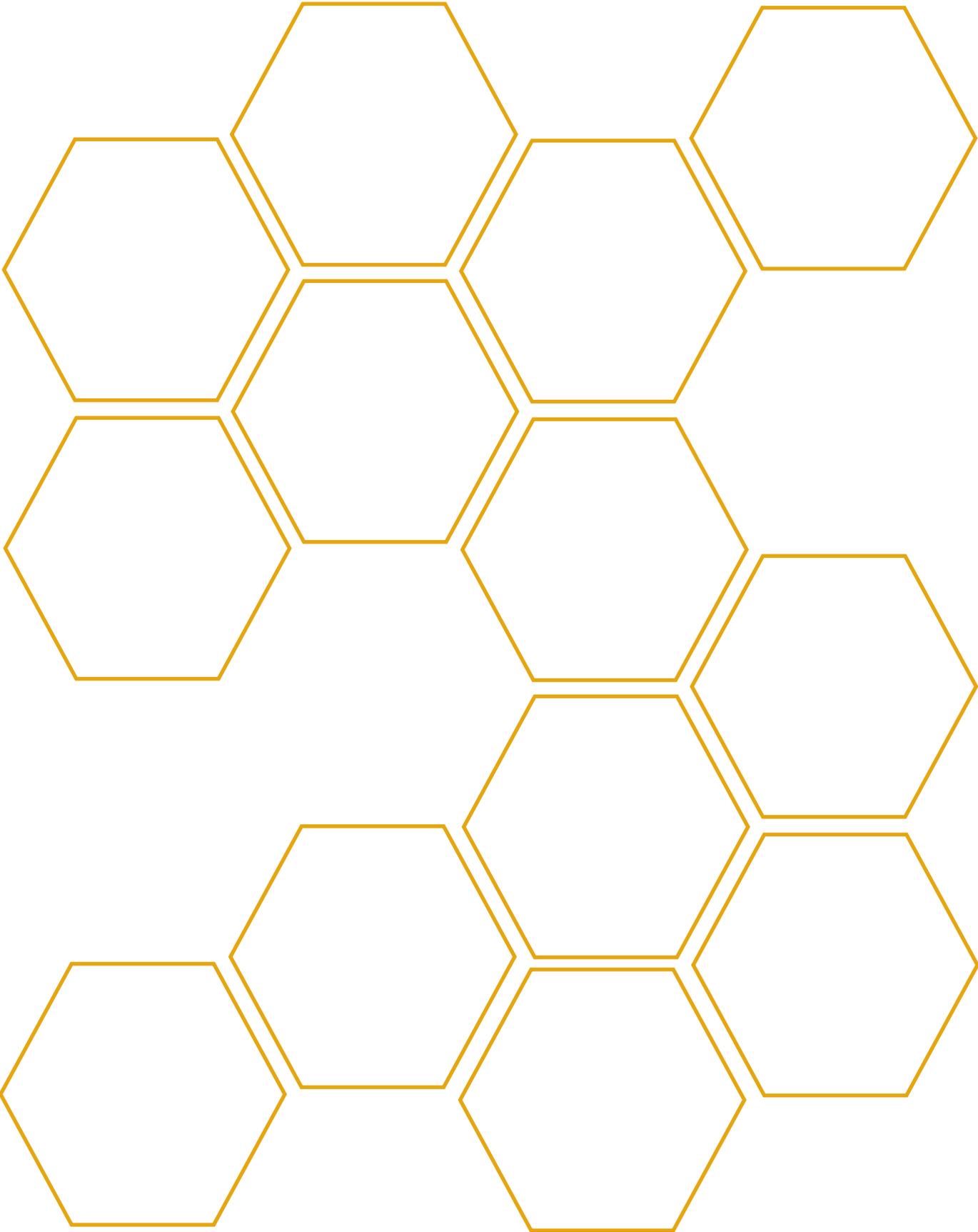
A: selbst gewählt

F: fremdbestimmt

Spannung



Wabenbild für



Auftrag AS – 3

Vergleich und Interpretation der Wabenbilder - Diskussion

Bestimmt sind die persönlichen Wabenbilder umfangreicher als die der Fluchtfiguren.

Diskutiert in einer Gruppe und anschliessend im Plenum folgende Leitfragen:

- Welche Probleme sind mit dem eingeschränkten Blick auf Flüchtende verbunden?
- Wie wirkt sich dieser Blick auf das gesellschaftliche Zusammenleben aus?
- Was bedeutet dieser Blick für die Integration der Geflüchteten?

In der Plenumsrunde können auch weitere Fragen geklärt werden.

Für Notizen

Fehlende oder falsche/gefälschte Informationen lösen Skepsis, Angst, falsche Aussagen und Vorurteile aus

- Wir wissen nicht viel über das Leben eines oder einer Geflüchteten
- Wir kennen seine oder ihre Vergangenheit nicht und wissen nicht, mit welchen schwierigen Lebenssituationen die Person konfrontiert wurde
- Die Erwartungen an eine schnelle Integration und das Einleben im Gastland sind hoch. Es braucht mehr Zeit und mehr Kommunikation/Informationsaustausch
- Wenn keine oder nur sehr wenig Bildung vorhanden ist, kann es schwer sein, sich im Alltag zurecht zu finden oder eine neue Sprache zu erlernen
- Geflüchtete erfahren wenig Verständnis, Akzeptanz und Unterstützung

Es besteht die Gefahr, dass die Geflüchteten ausgegrenzt werden

- Dass sie keine Unterstützung erfahren
- Dass alle in einen Topf geworfen werden und Vorurteile, vorschnelle Schlüsse über ihre Person oder ihr Verhalten gezogen werden
- In einem Land, indem sie keine Verfolgten mehr sind, werden ihnen Chancen auf einen Neuanfang erschwert

Es wird noch schwieriger, sich im fremden Ort zurechtzufinden und sich akzeptiert zu fühlen

- Es ist nicht einfach, sich in einem Umfeld zu integrieren, indem man wenig Akzeptanz erfährt
- Man ist zwar nicht mehr auf der Flucht und in ständiger Gefahr, aber man fühlt sich dennoch nicht wohl, oder wie in einer neuen Heimat
- Man fühlt sich nicht verstanden und als Fremder.

...

Auftrag AS – 4

Reflexion und Abschluss: Flyer mit Statements gestalten und präsentieren

Gestaltet in Partnerarbeit einen Flyer mit persönlichen Statements zum Thema «Flucht».

Der Flyer soll die persönlichen Meinungen zum Ausdruck bringen. Diese können auch mit einem Urteil (Ich finde gut, dass ...) oder Appell (Wir sollten ...) verbunden sein. Ihr könnt den Flyer mit Bildern anreichern.

Die Statements werdet ihr der Klasse präsentieren (ca. 2 Minuten).

